

SANKT JOSEF

ERZBISCHÖFLICHE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE
IM AUFBAU UND ERZBISCHÖFLICHE REALSCHULE
Staatlich genehmigte private Ersatzschule des Erzbistums Köln

- Eltern- und Schülerbrief 2019/2020 No I -
-

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wieder liegt ein neues Schuljahr vor uns. Für das Schuljahr 2019/2020 wünsche ich Ihnen und euch allen einen guten Start. Besonders begrüße ich die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft: die 88 Fünftklässler und die Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen zu uns gekommen sind. Ich hoffe, dass sich alle gut aufgenommen und wohl bei uns fühlen.

Wir gehen in das neue Schuljahr mit 578 Schülerinnen und Schülern in 21 Klassen sowie 43 Lehrerinnen und Lehrern.

Bedingt durch den Abschied von drei Lehrkräften (s.u.) sowie durch die neue Schulform Gesamtschule, die im Ganztag geführt wird, haben wir wie im vergangenen Schuljahr wieder sechs neue Kolleginnen und Kollegen dazu gewonnen – Ausdruck dafür, dass unsere Gesamtschule kräftig wächst. Neu im Lehrerkollegium sind:

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| - Herr Albrecht | - Sozialwissenschaften, Technik |
| - Frau Berhorst | - Deutsch, Englisch |
| - Frau Flock | - Biologie, Sport |
| - Herr Junghof | - Mathematik, Sport |
| - Frau Strehlow | - Hauswirtschaft, Kath. Religion |
| - Frau Wyrwoll | - Englisch, Kath. Religion |

Seit Mai sind drei Lehramtsanwärter an St. Josef, die im kommenden Schuljahr, entsprechend den Ausbildungsbestimmungen, eigenständigen Unterricht geben:

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| - Frau Deis | - Deutsch, Kath. Religion |
| - Frau Endter | - Deutsch, Sozialwissenschaften |
| - Herr Gretenkord | - Biologie, Geschichte |

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start an St. Josef und für ihre wichtige Arbeit viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Auch in diesem Schuljahr absolviert eine ehemalige Schülerin ihr freiwilliges soziales Jahr an St. Josef: Frau Antonia Kraut heiße ich herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Da Frau Annika Fritz ihren Freiwilligendienst verlängert werden wir im kommenden Schuljahr besonders im Ganztagsbereich personell sehr gut aufgestellt sein.

Das vor uns liegende Schuljahr ist deshalb ein besonderes Jahr, weil es das letzte in unserem ehrwürdigen Gebäude sein wird. Nebenan wächst der neue Schulbau rasch und im Herbst 2020 werden wir bereits umziehen!

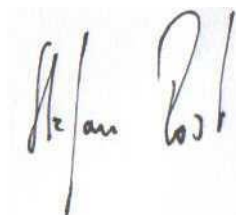
Einerseits schmerzt es ein Gebäude aufzugeben, in welchem über ein Jahrhundert lang christlich geprägte Bildungs- und Erziehungsarbeit gelebt wurde, andererseits freuen wir uns auf einen modernen Bau, der es uns ermöglichen wird, diese wichtige Arbeit für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen qualitativ noch besser umzusetzen und in dem wir sicherlich eine gute Heimat finden werden.

Die Gesamtschule ist mittlerweile im vierten Jahr angekommen und befindet sich damit schon in der zweiten Hälfte der Sekundarstufe I. In der Klasse 8 werden mit dem Beginn der Fachleistungsdifferenzierung im Fach Deutsch sowie der Einführung neuer Fächer im Rahmen der sog. Ergänzungsstunden weitere Differenzierungsmöglichkeiten sowohl auf der Anspruchsebene als auch inhaltlich angeboten. An dieser Stelle zeigen sich die vielen Möglichkeiten der Schulform „Gesamtschule“ die Schullaufbahn auf die jeweiligen individuellen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler abzustimmen und sie zu dem bestmöglichen Abschluss zu führen. Dazu ist es aber notwendig die Bestimmungen für die jeweiligen Abschlüsse gut zu kennen und frühzeitig die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Es ist daher Aufgabe aller, die am Lernprozess beteiligt sind, aufeinander zuzugehen, das vertrauensvolle Gespräch zu suchen, Beratung anzunehmen und bestmöglich umzusetzen. Zum 01.10.2019 werden zwei Funktionsstellen (Didaktische Leitung und Abteilungsleitung II), die zur erweiterten Schulleitung gehören, besetzt. Zum Aufgabenbereich der Stelleninhaber gehört auch die Implementierung eines Beratungskonzeptes.

Was sonst noch im vor uns liegenden Schuljahr alles vorgesehen ist, steht in diesem „St. Josef Brief“: Er enthält viele Informationen zu den Themen Schule, Lernen, Lernangebote, Beratung sowie einen abgespeckten Terminkalender. Der umfassende Terminkalender kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Viel Spaß beim Lesen!

Ich freue mich mit Ihnen und euch auf ein neues, spannendes und hoffentlich gelingendes sowie gesundes Schuljahr 2019/2020.

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Roth'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S'.

Schulleiter

Abschied und Auf Wiedersehen

Mit Ende des letzten Schuljahres haben wir **Frau Bednarczyk** und **Herrn Rößler** verabschiedet. Sie arbeiten zukünftig wohnortnäher an zwei anderen erzbischöflichen Schulen. Beide waren sehr engagierte Kollegen, die in ihren Fächern und in Bereichen der Schulentwicklung sehr gute Arbeit geleistet haben. Beide begleiten unsere guten Wünsche und Gottes reichen Segen für den weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg. **Frau Berels** erwartet ein Kind und wird in die sog. Elternzeit gehen. Wir freuen uns mit ihr auf die Geburt des Kindes und wünschen ihr bis zum Wiedersehen eine gute Zeit mit der jungen Familie.

Stundentafel / Epochalunterricht

Wie auch in den Jahren zuvor sind alle Fachlehrerstellen besetzt und daher können alle vorgesehenen Stunden der leicht veränderten Stundentafel in vollem Umfang gegeben werden.

In den Klassen 7, 8 und 10 werden die Fächer Musik und Kunst epochal unterrichtet. Dies bedeutet, dass die Note des Faches, welches im ersten Halbjahr gegeben wurde, auf dem Zeugnis am Schuljahresende erscheint und bei einer Versetzungsentscheidung (gilt nur für Klasse 10) Berücksichtigung findet.

Die Eltern der einzelnen Klassen bekommen darüber noch eine schriftliche Mitteilung. In Klasse 9 werden die Fächer Ernährungslehre und Informatik ebenfalls epochal unterrichtet. Allerdings gibt es für beide Fächer keine versetzungsrelevanten Noten, sondern wertende Beurteilungen auf dem Zeugnis.

Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden in der Regel alle 14 Tage in unserer Schulkirche St. Johann Baptist statt:

- für die Klassen 9 bzw. 10 im Wechsel alle 14 Tage donnerstags in der 1. Std.
- für die Klassen 7 bzw. 8 im Wechsel alle 14 Tage freitags in der 1. Std.
- für die Klassen 5 bzw. 6 im Wechsel alle 14 Tage freitags in der 2. Std.

Die genauen Termine stehen auf unserer Homepage unter dem Link „Schulpastoral-Schulmessen.“ Zu den Gottesdiensten sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Methodenlernen

Die Lernmethoden sind auch in diesem Schuljahr in den Fachunterricht eines „Leitfaches“ integriert worden. Wir versprechen uns davon eine bessere Anbindung der jeweiligen Lernmethode an einen fachlichen Lerngegenstand. Nach einigen Wochen sind die Lernmethoden besprochen worden und können ab dann auch in allen anderen Fächern angewendet werden.

Pädagogischer / Didaktischer Schwerpunkt

Auch im Schuljahr 2019/2020 wollen wir in allen Klassen und in allen Fächern besonders das Lesen bzw. die Lesekompetenz fördern, da dies der Schlüssel für die Erlangung eines höheren Kompetenzniveaus ist. Für die Klassen 5,6 und 7 wird es zudem wieder die sog. „Rotierende Lesestunde“ geben.

Tag der offenen Tür / Anwesenheitspflicht

Unser traditioneller Tag der offenen Tür findet am Samstag, 09.11.2019 von 10-13h statt. Es besteht für die bestellten Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht. Für eine etwaige Beurlaubung gilt dieselbe Regel wie für die Beurlaubung unmittelbar vor oder nach Ferien.

Wissenswertes

Trinken im Unterricht

Bei uns gilt die Regel, dass das eigenständige Trinken im Unterricht grundsätzlich nicht erlaubt ist, um eine möglichst reibungsarme Lernatmosphäre sicher zu stellen. Jede Lehrperson hat aber die Möglichkeit, je nach Wetterlage und Situation in der Klasse, Trinkpausen für die gesamte Lerngruppe zu erlauben. Allerdings liegen Anzahl und Dauer der Trinkpausen immer im Ermessen der Lehrperson und nicht im Ermessen der Schülerinnen und Schüler. Diese haben stets Gelegenheit beim Lehrerwechsel und in den Pausen ausreichend zu trinken.

Ein wichtiger Hinweis an Sie, liebe Eltern: Bitte geben Sie Ihrem Kind möglichst zuckerfreie Getränke mit in die Schule. Zucker ist für das Aufrechterhalten einer längeren Konzentration kontraproduktiv. Zudem sind solche Getränke in der Regel keine Durstlöscher sondern bewirken das Gegenteil.

Toilettenregelung

Wie in allen Gremien im letzten Schuljahr mehrheitlich beschlossen erinnere ich daran, dass die SuS verpflichtet sind, die Pausenzeiten zum Toilettengang zu nutzen. Über eine Toilettennutzung während der Unterrichtszeit entscheidet der Fachlehrer.

Kaugummikauen

Laut Beschluss der Lehrerkonferenz ist das Kaugummikauen auf dem gesamten Schulgelände, im Schulgebäude und bei allen Unterrichtsveranstaltungen nicht erlaubt. Wir haben nach Schuljahresende unter dem Schulmobiliar, an den vielen Wänden im Gebäude, auf dem Schulhof/Sportplatz und in der Mensa jede Menge aufgeklebter Kaugummis entdecken müssen. Es ist den Reinigungskräften nicht länger zuzumuten, diese zu entfernen. Zukünftig müssen SuS, die bei Kaugummikauen erwischt werden mit empfindlichen Maßnahmen rechnen. Mit Sicherheit werden sie dazu herangezogen alte Kaugummis zu entfernen.

Kleiderordnung

Nach einstimmigem Beschluss der Lehrerkonferenz wollen wir die Kleiderordnung an St. Josef konkreter fassen und einheitlich umsetzen. Dazu möchten wir aber auch die SuS sowie die Eltern mit einbeziehen. Ziel soll es sein ein Bewusstsein zu schaffen, Freizeitkleidung von Schul-/bzw. Arbeitskleidung zu unterscheiden und entsprechend angezogen in die Schule zu kommen.

Freistellungen und Beurlaubungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien oder langen Wochenenden grundsätzlich nicht möglich sind. Nur in wenigen Fällen kann die Schulleitung über Ausnahmeregelungen entscheiden.

In jedem Fall muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig (mindestens eine Woche) vor der Beurlaubung im Sekretariat abgegeben werden und es muss immer ein wichtiger Grund gemäß Erlass vorliegen. Für krankheitsbedingte Fehlzeiten in dem genannten Zeitraum muss immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden (s. auch Haus- und Schulordnung).

Jahrbuch für das Schuljahr 2018/2019

Auch das vierte Jahrbuch unserer Schule bündelt die Vielfalt der Aktivitäten an unserer Schule in Wort und Bild und gibt in komprimierter Form einen Rückblick über das vergangene Schuljahr.

Von daher lohnt es sich dieses Buch zu erwerben, zumal sich alle aktuellen Mitglieder der Schulgemeinschaft in diesem Jahrbuch wiederfinden.

Das Jahrbuch bekommen alle, die den Betrag von 15 € zu Beginn des Schuljahres im Rahmen der sog. Papiergeldumlage bezahlt haben. Wer ein Jahrbuch zusätzlich erwerben möchte (z.B. Geschwisterkinder), kann dies für 3 € im Sekretariat kaufen. Die Ausgabe des Jahrbuches ist nach den Herbstferien geplant.

Mitarbeit von Eltern

Als Privatschule sind wir besonders auf die Mithilfe und das Engagement der Eltern angewiesen. Regelmäßig benötigen wir Elternmitarbeit in unseren Vereinen.

Besonders für den Förderverein (foerderverein@sankt-josef-honnef.de) suchen wir Eltern, die das Engagement in diesem für die Schule wichtigen Bereich ankurbeln und organisieren. Der Vorstand um den Vorsitzenden Herrn Hoffmann braucht dringend aktive Unterstützung.

Weiteres Engagement wird besonders bei der Mittagsaufsicht im Rahmen des Ganztags und bei der Übernahme eines Angebotes im Übermittagsbereich benötigt. Wer etwas in den genannten Bereichen beitragen kann oder über gute Kontakte verfügt, die uns als Schule weiterbringen, die/den bitte ich, sich im Sekretariat zu melden, gerne auch per Mail (sankt-josef-honnef@t-online.de).

Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Auf Bitten der Stadt Bad Honnef und aller anderen Kommunen aus denen unsere Schülerinnen und Schüler kommen, mögen sich die Eltern, die Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und SGB XII sowie Wohngeld und Kinderzuschlag sind und somit einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben haben, an die städtischen Einrichtungen wenden, um für ihre Kinder diese Leistungen z.B. für Mittagessen, Nachhilfe, Fahrtkosten, Musikstunden, Wandertage, Klassenfahrten zu beantragen. Die Bestimmungen sind so gefasst, dass auch Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzungsgefährdet sind, Nachhilfe erhalten, um z.B. ein höheres Leistungsniveau zu erreichen. Auskünfte erteilt auch das Schulsekretariat oder die Schulleitung.

In allen Fällen, wo finanzielle Unterstützung notwendig ist, wenden Sie sich bitte an unseren Schulsozialarbeiter Herrn Müller-van Heek (schulsozialarbeit@sankt-josef-honnef.de).